



Fachinformation eGovernment, Freitag, 17. Februar 2017

Start des Pilotprojekts „Modellkommune Open Government“

Das Bundesministerium des Innern hat in Kooperation mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund, dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Landkreistag das Pilotvorhaben „Modellkommune Open Government“ gestartet. Ziel ist es, über den Wettbewerb voneinander zu lernen, wie kommunales Open Government effizient und mit hohem gesellschaftlichem Nutzen eingesetzt werden kann. Mit den Möglichkeiten moderner Informationstechnologie kann mehr Transparenz, Bürgerbeteiligung und Partizipation geschaffen werden. Städte, Gemeinden und Landkreise können sich bis zum 21. April 2017 um Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Open Government-Maßnahmen bewerben.

Mit dem Projekt „Modellkommune Open Government“ sollen neun Modellkommunen mit je 50.000 Euro bei der Konzipierung und Umsetzung von Open Government-Maßnahmen unterstützt werden.

Als Ergebnis des Projekts soll eine konkrete Handlungsanleitung für eine effiziente und IT-gestützte Umsetzung von Open Government entstehen. Die Vernetzung der Kommunen und eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit sollen Synergien erzeugen, die über die am Modellvorhaben beteiligten Kommunen hinausgehen.

Bewerben können sich alle Städte und Gemeinden sowie alle Landkreise. Bewerbungen sind unter Nutzung des Bewerbungsantrags bis zum 21.04.2017 an die E-Mail-Adresse modellkommune-opengov@bmi.bund.de zu richten. Die Auswahl der Modellkommunen erfolgt durch eine Jury, in der auch der DStGB vertreten sein wird.